

Arnold Ulitz:

GESCHWISTER

Die 2. Auflage dieses Buches, die zum Weihnachtsgeschäft fertiggestellt sein wird, ist durch Vorbestellungen bereits völlig belegt. Nach dem 24. Juni eingegangene Bestellungen können wir nicht berücksichtigen, weil ein Termin für eine 3. Auflage noch nicht festliegt. Wir müssen uns gleichfalls vorbehalten, die bis zu diesem Datum vorliegenden Bestellungen zu kürzen. Das Erscheinen einer neuen Auflage werden wir rechtzeitig bekanntgeben.



GAUVERLAG-NS-SCHLESIEN / BUCHVERLAG
BRESLAU 5

Roosevelt will Judenstaat garantieren

Genf, 19. Juni
Präsident Roosevelt ist bereit und entschlossen, für einen selbständigen jüdischen Staat in Palästina in der Nachkriegszeit die Garantie und Sicherheit sowie auch die Souveränität durch die USA. zu übernehmen, erklärte James Roosevelt, der Sohn des USA.-Präsidenten. Wie aus arabischen Kreisen Jerusalems bekannt wird, machte James Roosevelt diese Erklärung während seines Aufenthalts in Tel Aviv und Jerusalem wiederholt jüdischen Kreisen gegenüber.
V. B. 20. 6. 41

Jetzt muß man lesen:

PALÄSTINA:

Judenstaat?

von Heinrich Hest

Die Broschüre führt die Zusammenhänge auf, die England bestimmen, mit den Juden Arm in Arm zu gehen. In kurzen, aber sehr konstruktiven Abrissen wird ein Problem behandelt, das heute nicht mehr ein rein englisches ist.

Hest widerlegt an Beispielen aus der jüdischen Geschichte die „Legende“ von den Juden als Staatsvolk. Bisher unveröffentlichte Dokumente geben ein aufschlußreiches Bild der Zustände in diesem britischen Mandatsland.

Reihenweise sollten Sie jetzt die Broschüre „Palästina: Judenstaat?“ ins Fenster stellen.

Die einlaufenden Bestellungen Ihrer Herren Kollegen zeigen den Erfolg.

104 Seiten / 2 Landkarten / Format 15,5 × 23 cm / 4 farbiger Umschlag



Kartoniert RM 2.—



VERLAG JOH. KASPER & CO., BERLIN SW 68

Wir verweisen auch auf unsere Anzeige im Börsenblatt vom 31. 5. 1941